

Modulübersicht und Modulhandbuch

MA HRGe Textilgestaltung

Modulbezeichnung	Modul	mit Veranstaltung	Prüfungsform	Modulbeauftragte/r	LP
MA HRGe 1	Theorie- Praxis-Modul	Vorbereitung Begleitung	Wissenschaftliche Dokumentation (als Teil des Gesamtportfolios)	Schmuck	7
MA HRGe 1a	Textildidaktisches Projekt	Textildidaktisches Projekt- seminar Projektarbeit Modulprüfung	Präsentation (mündlich/schriftlich)	Schmuck	9
MA HRGe 2	Gestaltung, Inszenierung und didaktische Transferprozesse	Inszenierungen des Alltags Bühne und Leben Atelier Transferprozesse Modulprüfung	mündliche und/oder schriftliche Präsentation (fachpraktische Prüfung) und Portfolio	Wawro / Schweiger	15

Modul 1: Theorie-Praxis-Modul					MA HRGe 1
Studiengänge: MA HRGe Textilgestaltung					
Turnus WiSe/SoSe	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1. und 2. Semester	LP 7	Aufwand 210 h	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Vorbereitung	Seminar	3	2
	2	Begleitung	Seminar	4	2
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojekten unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven.</p> <p>ad 1: Im Vorbereitungsseminar Fachdidaktik Textilgestaltung werden unter Berücksichtigung des Schulstufenbezugs grundlegende Themen behandelt. Schwerpunkte: Fachdidaktische Theoriemodelle, innovative Gestaltung von Textilunterricht (unterrichtliche Handlungschoreographien), Reflexionen zu DiF, Gender, Migrationskontext, Adoleszenz und Gewaltprävention mit exemplarischem kulturanthropologischem Thementransfer.</p> <p>ad 2: Das Begleitseminar unterstützt die Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- oder Unterrichtsprojekte. Es fördert die Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und flankiert die Abfassung der Theorie-Praxis-Berichte. Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Perspektive werden unter besonderer Berücksichtigung von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung entwickelt; Anbahnung forschender Lernprozesse im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten, Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Textildidaktik und der Kulturanthropologie des Textilen auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen und auf Unterrichtschoreografien transferieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftsbasierte empirische Studien- und Unterrichtsprojekte zu planen, durchzuführen und zu evaluieren und in schriftlicher Form zu analysieren und zu dokumentieren.</p>				
5	<p>Prüfungen (benotet)</p>				
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>Studienleistung: Lektüre, Studien- bzw. Unterrichtsskizze Modulprüfung: Wissenschaftliche Dokumentation (als Teil des Gesamtportfolios)</p>				
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen Keine</p>				
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Praxissemester Fachdidaktik Textilgestaltung</p>				
9	Modulbeauftragte/r Schmuck		Zuständige Fakultäten Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 1a: Textildidaktisches Projekt					MA HRGe 1a
Studiengänge: MA HRGe Textilgestaltung					
Turnus WiSe/SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1. oder 2. Semester	LP 9	Aufwand 270 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Textildidaktisches Projektseminar	Seminar	4	2
	2	Projektarbeit	Selbststudium	3	
	3	Modulprüfung	Präsentation	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul bearbeitet exemplarisch ein kulturanthropologisches Thema unter fachdidaktischen Fragestellungen und präsentiert die Forschungsergebnisse öffentlich. ad 1: Das handlungsorientierte Projektseminar konzipiert und realisiert eine didaktische Ausstellung, entwickelt und setzt museumspädagogische Konzeptionen um. Das Seminar vertieft Fragen zur individuellen Förderung in fachdidaktischen Projektzusammenhängen. ad 2: Das Selbststudium ist charakterisiert durch Recherche, Lektüre, methodische Konzeptbildung, Umsetzung, Reflexionen, Verschriftlichungen, Reflexionen zu DiF. Die Projektarbeit kann einzeln oder in Gruppen stattfinden. ad 3: Die Projektpräsentation gilt als Modulprüfung und umfasst mündliche Präsentation, schriftliche Dokumentation und Reflexion des didaktischen Projektes. Die gesamte Präsentation kann in Kleingruppen oder als Einzelpräsentation stattfinden. Die Leistungen der einzelnen Studierenden müssen dabei transparent und nachweisbar sein.				
4	Kompetenzen Das Modul intensiviert fachliche Bezüge unter fachdidaktischen Perspektiven. Es führt zu vernetzten fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen. Es befähigt methodisch zur Projektarbeit in unterrichtlichen und in außerschulischen Vermittlungskontexten. Es vertieft DiF-Kompetenzen in fachdidaktischen Projektzusammenhängen.				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Studienleistung: Lektüre, Recherche, Reflexion Modulprüfung: Präsentation (mündlich/schriftlich)				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r Schmuck		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 2: Gestaltung, Inszenierung und didaktische Transferprozesse					MA HRGe 2		
Studiengänge: MA HRGe Textilgestaltung							
Turnus WiSe/SoSe		Dauer 2 Semester		Studienabschnitt 3. und 4. Semester		LP 15	Aufwand 450 h
1 Modulstruktur							
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ		LP	SWS
	1	Inszenierungen des Alltags		Seminar		4	2
	2	Bühne und Leben		Seminar		4	2
	3	Atelier		Selbststudium		2	
	4	Transferprozesse		Seminar		2	1
	5	Modulprüfung (fachpraktische Prüfung)		mündliche und/oder schriftliche Präsentation und Portfolio		3	
2 Lehrveranstaltungssprache Deutsch							
3 Lehrinhalte Das Modul vertieft gestalterische Strategien der textilen Objekt- und Kostümproduktion. Es widmet sich bedarfsorientierten wie freien gestalterischen Themen unter besonderer Berücksichtigung von Inszenierungen. Grundsätzliches Wissen zu zeitgenössischer Produktion mit textilem Material im Bereich von Alltagskultur und Kunst wird erarbeitet. ad 1: Das Seminar beschäftigt sich mit den Dingen, Kleidung und Handlungsmustern des Alltags und setzt Strategien des Sehens und der Wahrnehmung von Phänomenen und Strukturen alltäglicher Handlungs- und Erlebnismuster in begleiteter Werkstattarbeit um. Es werden performative Objekte und Kostüme erarbeitet. ad 2: Das Seminar erarbeitet performative Strategien, die in tragbare und handlungsorientierte Objekte und Kleidungsstücke umgesetzt werden. ad 3: In der Phase des Selbststudiums werden Impulse des Seminars reflektiert, in der Atelierarbeit erprobt und in der Objektgestaltung umgesetzt. ad 4: Das Seminar reflektiert fachdidaktische Themenfelder vertiefend vor dem Hintergrund schulischer Vermittlung in der zweiten Ausbildungsphase. ad 5: Die erarbeiteten Projekte werden in einer eigenständig organisierten Abschlussausstellung aufgebaut und präsentiert.							
4 Kompetenzen Das Modul vertieft und professionalisiert Gestaltungskompetenzen (Atelier). Studierende werden befähigt, Objekte und Kostüme eigenständig zu entwickeln und mit den Techniken der Textilgestaltung herzustellen. Der Umgang mit Medien wie Video und Fotografie wird vertieft und ermöglicht das Dokumentieren von Inszenierungen und performativen Handlungen. Knowhow und Ausstellungstechniken der Präsentation werden professionalisiert. Das Modul vertieft außerdem didaktische Transfer-, Reflexions- und Evaluationskompetenzen.							
5 Prüfungen Modulprüfung (benotet)							
6 Prüfungsformen und –leistungen Studienleistung: Objektrecherche, Gestaltungskonzepte, Objektgestaltung Modulprüfung: mündliche und/oder schriftliche Präsentation und Portfolio (fachpraktische Prüfung)							
7 Teilnahmevoraussetzungen Keine							
8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul							
9 Modulbeauftragte/r Wawro / Schweiger				Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)			